

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

März 2016 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder,

Es freut mich, diese Zytig unter den Titel zu stellen zu können "**swiss.movie ist neues Leben eingehaucht worden**"! Und dazu hat ein Vorstandsmitglied der VZFA massgeblich beigetragen. Nun aber schön alles der Reihe nach.

Bekannt ist, dass der Zentralvorstand, welcher seit einem Jahr ohne Präsident ist, im vergangenen Jahr viele Änderungen beschlossen hat, namentlich auch bezüglich dem Wettbewerb und der Jurierung. Gegen Ende Jahr erreichte uns die Meldung, dass zwei Mitglieder aus dem Vorstand austreten würden, ein Mitglied vorzeitig, da es noch für das Jahr 2016 gewählt war. Etwas später verfasste Willi Waser einen offenen Brief an alle Präsidenten der Mitgliedklubs und liess diesen Brief auf die Webseite von swiss.movie setzen. Wie dies gelang weiss ich nicht, ist doch Willi Waser kein Vorstandsmitglied mehr. In diesem Brief erwähnte er unter anderem, dass die austretenden Mitglieder aus dem Vorstand gemobbed wurden. Ich habe in der Februar-Zytig auf diese Veröffentlichung hingewiesen.

Ebenfalls das **Amt des Webmasters** war verwaist, weil Ernst Wicki diese Aufgabe (als Beauftragter) nicht mehr weiterführen wollte. Und hier kommt nun die erste gute Nachricht. Auf Anfrage von Marco Stern hin hat sich unser Webmaster, **Charles Landolt**, bereit erklärt, auch das Webmasteramt für swiss.movie zu übernehmen.

Das Karusell drehte sich jedoch weiter. Vor weniger als zwei Wochen erreichte uns die Nachricht, dass der Kassier von swiss.movie, Urs Schwitter, an der Delegiertenversammlung vom Februar sein Handtuch frühzeitig werfen würde. Frühzeitig, weil auch er bereits für das Jahr 2016 fest gewählt war. Dies war ein schwerer Schlag für swiss.movie. In der Folge wurden alle Klubpräsidenten informiert, dass der restliche Vorstand von swiss.movie geschlossen zurücktreten würde, sollten sich nicht neue Mitglieder für die offenen Positionen melden. **Der Fortbestand von swiss.movie war gefährdet** und Krisenszenarien machten die Runde. Es war unklar, ob potentielle Kandidaten vorhanden waren, insbesondere auch für das Amt des Präsidenten.

In dieser Situation hat Charles einmal mehr geholfen. Er hat sich einen Tag vor der Delegiertenversammlung beim Rumpfvorstand gemeldet, und sich bereit erklärt, das Amt des Kassiers zu übernehmen. Herzlichen Dank Charles!

Dass es an der **Delegiertenversammlung** vom 27. Februar hitzig zu und her ging war zu erwarten. Ich möchte hier nicht die einzelnen Voten erwähnen. Sicherlich wird swiss.movie in nächster Zeit einen Bericht über die Delegiertenversammlung veröffentlichen. Nur so viel sei erwähnt, es haben sich nebst **Charles** noch **Sydney Allanson** vom Filmklub Biel und **Filippo Lubiato** (Einzelmit-

glied) bereit erklärt, dem Zentralvorstand beizutreten. Alle 3 wurden einstimmig gewählt. Sydney, ein erfahrener Kommunikator und Führer, wurde zudem als Präsident gewählt (mehrheitlich). Dank dem, dass sich Charles gemeldet hat, musste Sydney nicht das Amt des Kassiers übernehmen und somit war der Weg frei, Sydney als Präsidenten wählen zu können. Eine gute Situation.

Weitere spannende Themen waren:

- das Erfordernis, einen Vertrag mit der **Suisa** zu haben wird in Frage gestellt
- das präsentierte **Budget** wurde zurückgewiesen und der Zentralvorstand wurde beauftragt ein in etwa ausgeglichenes Budget zu präsentieren
- **Regionalverantwortliche** sollen (wieder) bestimmt werden, wobei unklar war, ob diese im Zentralvorstand Mitglied sein sollen (gemäss Statuten müssten sie es sein)
- es soll mit der **SIFA** Kontakt aufgenommen werden um eine mögliche Zusammenarbeit zu prüfen.

Ihr seht, da wurden viele Themen diskutiert. Die Delegiertenversammlung hat denn auch bis um 17 Uhr gedauert. Ich habe mich mit einem **guten Gefühl** auf den Heimweg gemacht. Eines ist aber klar, die Zukunft hält noch einige Änderungen für uns bereit.

Vorläufig steht der Termin vom 2. Juli für das **Nationale Festival** noch. Ob es im Rahmen der Budgetüberarbeitung Änderungen geben wird, ist noch ungewiss. Haltet euch einfach vorläufig dieses Datum frei.

Fred Graber hat darauf hingewiesen, dass die **UNICA in Rumänien** dieses Jahr speziell attraktiv sein wird. Die Unterstützung vom Bürgermeister von Sucaeva und vielen anderen Offiziellen ist grossartig. Reserviert euch doch auch dieses Datum. Aber Achtung: Dieses Jahr geht die UNICA von Freitag zu Freitag und nicht wie gewohnt von Samstag zu Sonntag.

Im März haben wir unsere **Generalversammlung**. Wir können dann noch vertieft über die vorerwähnten Punkte Orientieren und diskutieren. In der Beilage erhaltet ihr die Einladung mit Traktandenliste und den Jahresbericht 2015 des Präsidenten. Das Protokoll vom Vorjahr sowie die Jahresrechnung 2015 mit Voranschlag 2016 ist auf unserer Webseite abrufbar. Wer dies zugestellt haben möchte, kann sich bei mir melden. Bitte beachten: Der Vorstand lädt alle dieses Jahr zu einem Apéro ab 19 Uhr ein. Dies an Stelle von Kaffee und Kuchen.

Am 4. April sind wir zu **Besuch beim Video Club Winterthur**. Wer will mitkommen und einen Film zeigen? Bitte meldet euch bei mir bis spätestens zur GV.

Das **regionale Festival** der Region 3 (unsere Region) findet am 30. April in Winterthur statt. Der Start der Filmvorführung ist 12 Uhr und die Rangverkündigung ist um 17 Uhr. Kommt nach Winterthur, unterstützt die Autoren und das Organisationskommittee durch eure Teilnahme und zeigt, dass wir noch ein aktives Hobby betreiben. Der 30. April ist ein Muss.

Bitte beachtet, dass der Klubabend vom April ausnahmsweise am 4. Klubabend im Monat ist (Datum siehe unten in der Agenda). Der Grund für das Verschieben um eine Woche liegt in der Verfügbarkeit unseres Klubraumes.

Bis bald,
Euer Willi

Agenda 2016

Dienstag, 15. März	Generalversammlung
Dienstag, 26. April !!!	Klubabend , Achtung neues Datum
Samstag, 30. April	Regionales Festival der Region 3 in Winterthur
Dienstag, 17. Mai	Klubabend
Samstag, 21. Mai	SIFA-Festival in Hinwil
Dienstag, 21. Juni	Klubabend
Samstag, 2. Juli	Nationales Festival in Brugg
Mittwoch, 17. August	VZFA/AFZ Ausflug
Freitag (!) 19. bis 26. August	UNICA 2016 in Sucaeva, Rumänien
Dienstag, 20. September	Klubabend
Freitag, 23. bis 24. Sept.	EURO-Filmfestival in Ahrensburg bei Hamburg
Dienstag, 18. Oktober	Klubabend
Dienstag, 15. November	Klubabend
Dienstag, 6. Dezember	Jahresschlussabend

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstrasse 5, 8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Vizepräsident	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6, 8957 Spreitenbach	056 401 59 44	paulberner@flashcable.ch
Kassier	Walter Durrer	Adlikerstrasse 79, 8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch
Technik	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
	Paul Berner	siehe oben		
Webmaster	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Zytig	Peter Stutz	Baumgartenstr. 6, 8953 Dietikon	044 741 04 68	stutzmong@bluewin.ch
Versand	Josef Feiner	Studackerstr. 22 / 511, 8038 Zürich	044 202 99 34	doujosfeiner@swissonline.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder CHF 120.-- (inkl. swiss.movie Beitrag), Doppel-Mitglieder CHF 80.-- (wenn der swiss.movie Beitrag in einem anderen Club bezahlt wird), Familien-Mitglieder CHF 40.--, Clubzytig ohne Mitgliedschaft CHF 20.--.

Die IBAN Nummer für Überweisungen ist (Postcheck): CH 28 0900 0000 8002 2364 6

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.VZFA.CH

EINLADUNG zur 83. GENERALVERSAMMLUNG DER VZFA
Dienstag, 15. März 2016, 19.30 Uhr in unserem Klublokal im Restaurant
WerdGuet, Zunfthaus zur Hard
Apéro ab 19.00 Uhr

1. Teil: Apéro - ab 19.00 Uhr

**Der Vorstand der VZFA lädt alle Mitglieder ganz herzlich zu einem
Apéro vorgängig zur GV ein**

2. Generalversammlung, ab ca. 19.30 Uhr

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolles der 82. GV vom 17. März 2015*
4. Abnahme des Jahresberichtes 2015 des Präsidenten (liegt bei, sowie auf Webseite abrufbar), der Jahresrechnung 2015* und des Revisorenberichtes (wird vorgelesen) mit Entlastung des Kassiers und des übrigen Vorstandes
5. Mitgliederbewegung 2015 (wird vorgelesen) und Ehrung von Paul Berner
6. Genehmigung des Voranschlages 2016* mit Festsetzung der Jahresbeiträge (wie Vorjahr)
7. Wahlen des Vorstandes. Die 2-jährige Amtsperiode von allen Vorstandsmitgliedern ausser Willi Grau ist abgelaufen. Alle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung
8. Bestimmung des Kassiers
9. Wahl der Rechnungsrevisoren: dieses Traktandum entfällt, weil die beiden Revisoren Max Hänslı und Herbert Oberlin im Vorjahr für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt wurden.
10. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern (es hat keine solchen)
11. Verschiedenes (ohne Abstimmungen) und Kurzorientierungen

* Auf unserer Webseite abrufbar und kann bei mir angefordert werden.

Jahresbericht des Präsidenten für das Klubjahr 2015

Liebe VZFA-Mitglieder und Filmfreunde,

Wir fühlten uns in unserem nunmehr seit 6 Jahren besuchten **Klublokal** "ZunftHaus zur Hard" auch im Berichtsjahr sehr wohl. Vor fast jedem Klubabend treffen sich einige von uns zu einem gemütlichen Schwatz im Restaurant, sei es mit oder ohne Nachtessen. Auch nach den Klubabenden finden viele immer noch Zeit zu einem regen Gedankenaustausch, sei es bei Bier oder Kaffee.

Die durchschnittliche Anzahl Besucher an den **Klubabenden** ist leider etwas zurückgegangen und dürfte geschätzt leicht unter 20 liegen. Es macht Freude zu sehen, dass einige Mitglieder darunter sind, welche erst in den letzten paar Jahren zu uns gestossen sind. Nach wie vor könnte an den Klubabenden das aktive Mitmachen beim generellen Thema "**Erfahrungsaustausch**" besser sein. Sicherlich machen viele Klubmitglieder Erfahrungen, von welchen man am Klubabend erzählen könnte.

Leider hat unser **Mitgliederbestand** im Berichtsjahr netto um 2 Mitglieder abgenommen. Zwei Todesfällen und 1 Austritt steht nur ein Eintritt gegenüber.

Für den **Wettbewerb** wurden dieses Jahr 20 Filme (Vorjahr 16) mit einer Gesamtlauzeit von rund 4 Stunden (Vorjahr 3 1/2 Stunden) eingereicht. Es gab wie im Vorjahr keine Beteiligung von 16mm-Filmen. Vielleicht können wir in späteren Jahren wieder den einen oder anderen 16mm-Film geniessen. Wiederum wurden für die Medaillen die Flammen-Glastrophäen vergeben. Da der Vorrat des Lieferanten der kleinen Glastrophäen zu klein war, erhielten wir die grosse Version zum Preis der Kleinen.

Im Jahr 2014 standen uns "theoretisch" 6 Juroren zur Verfügung. Trotz dem Hinschied von Ivo Dasek konnten wir daher im 2015 auf 5 Juroren zurückgreifen, welche schon in den Vorjahren juriert hatten und sich mit unserem System auskannten. Wiederum erfolgte die **Jurierung** in einem Raum der ref. Kirche Uitikon. Dieser Raum wurde uns gratis zur Verfügung gestellt. Auch der Ablauf der Jurierung erfolgte wie im Vorjahr. Das ABC-System wurde angewendet. Die Jurierung wurde von Paul Berner und Peter Stutz organisiert und geleitet. Charles Landolt leistete grossen Beistand im administrativen Bereich.

Mit der **Medaillen-Vergabe** war die Jury in diesem Jahr sehr grosszügig. Sie vergab 3 Gold-, 4 Silber- und 9 Bronze Medaillen. Überdies wurden 8 Wanderpreise und 2 Spezialpreise vergeben. Wie im Vorjahr konnten die Autoren wählen, ob sie zusätzlich zu den Medaillen auch ein ausgedrucktes Diplom wollten. Nach wie vor schätzen es einige Autoren, auch ein schriftliches Diplom zu erhalten.

Die **Jahresschlussfeier** war mit etwa 30 Anwesenden weniger stark besucht als im Vorjahr. Trotzdem konnte der Anlass in feierlichem Rahmen stattfinden und manch ein Gesicht strahlte bei der Bekanntgabe der Resultate.

Der Versand der **Zytig** per e-mail hat sich gut etabliert. Nur noch 14 Zytig-Exemplare müssen gedruckt und versandt werden. Der Versand per e-mail hat grosse Vorteile. Einer davon ist, dass auch kurzfristig wichtige Informationen sofort bekannt gemacht werden können. Damit keine e-mail-Schwemme entsteht, werden unter dem Monat nur sehr wichtige Mitteilungen per separatem Mail versandt.

Unsere **Webseite** wurde von Charles laufend und zeitnah aktualisiert.

Am gemeinsamen **Ausflug AFZ/VZFA** nahmen 49 Reiselustige teil. Trotz dem wettermässig trüben Tag war die Stimmung ausgezeichnet. Der diesjährige Ausflug war äusserst vielfältig. Er führte über Walchwil (Kaffeehalt) zum Ausflugsrestaurant Seebodenalp. Nach Apéro und gutem Essen ging die Fahrt weiter zum IMAX Kino im Verkehrshaus. "Jerusalem" hiess der 3D-Film der alle VZFA- und AFZler sehr begeisterte. Schlussendlich führte die Reise zum Château Gütsch, wo ein grossartiger Apéro richte serviert wurde. Ruth und Walter haben diesen Anlass zu einer ganz speziellen Begegnung gemacht und den Ausflug perfekt organisiert. Weil dieser Anlass speziell befrachtet war, hat der Vorstand vor dem Ausflug entschieden, den Kaffee mit Gipfeli zu finanzieren.

Unsere **Klubabende** bewegten sich im 2015 generell im gewohnten Rahmen. Am 24. Februar waren wir zu Besuch beim AFZ. Wir konnten ein ausgewogenes, tolles und abendfüllendes Programm präsentieren. Am 21. April war der Videoclub Winterthur unser Gastklub. Wir waren begeistert von dem sehr guten und abwechslungsreichen Programm, welches uns Winterthur präsentierte.

Unser Kassier schafft es immer wieder, uns einen positiven Abschluss der **Jahresrechnung** zu präsentieren. Im Berichtsjahr beträgt dieser CHF 95.83. Speziell hervorheben möchte ich den Betrag von CHF 390 für Spenden. Wir freuen uns darüber sehr. Den **Spendern** sei herzlich gedankt. Macht weiter so!

Im **Vorstand** arbeiten wir freundschaftlich und konstruktiv zusammen und es herrscht ein gutes Verhältnis. Vom September bis Dezember war ich für 3 Monate auf Reisen. Die anderen Vorstandsmitglieder haben kooperativ zusammengearbeitet und gezeigt, dass es auch ohne Präsident gut läuft. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand 2 mal getagt.

An der **kommenden Generalversammlung** geht die Wahlperiode von Paul, Charles, Peter, Walter und Werner zu Ende. Alle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die beiden Revisoren wurden im Vorjahr für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Dieses Jahr muss keine Wahl erfolgen. Die Generalversammlung hat letztes Jahr bestimmt, dass 2 Revisoren genügen und kein Ersatzrevisor gewählt werden muss.

Zum Schluss möchte ich diese Gelegenheit nutzen, allen ganz herzlich für ihre Treue zur VZFA zu danken. Ein spezieller **Dank** geht an alle Aktiven. Ich denke hier an die Teilnehmer am Wettbewerb, an die Besucher der Clubabende und "last but not least" auch an den Vorstand. Ihr alle haltet unseren Klub lebendig.

Uitikon, 4. Februar 2016

Euer Willi Grau